Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 18=38 (1872)

Heft: 11

Rubrik: Eidgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fenmarich wieder an die mittleren Rompagnien ber= angeführt.

5. Aus ber Marichtolonne in Kompagniekolonne. S. 32.

Das in Settionen, Halbsettionen ober Rotten marschirende Bataillon fann fich auch in Folge fei= ner Formation mit größter Leichtigfeit gur Befetung eines Terrain = Abschnittes ohne Weiteres in Rom= pagniefolonne formiren. Der Bataillonsfommandant avertirt: "In Kompagniekolonne", die Tête= Kom= pagnie formirt Seftionen und begibt fich nach bem ihr befignirten Buntte; bie mittleren Rompagnien formiren ihre Rolonne auf ber Stelle, intem fic bie hintere Rompagnie rechts ober links, je nach bem Abmarich, neben die vordere fest, ebenfalle in Get= tionen formirt. Der Major übernimmt ihre Füh= rung. - Die Queuekompagnie wird entweder gur Befetung eines Bunftes vorgezogen, ober fie ruct, falls bas Bataillon nur eine Borbereitungeftellung einnehmen foll, mit der nothigen Diftang in die Sohe ber mittleren Rompagnien.

(Fortfetung folgt.)

Allgemeine Militär=Encyclopadie. herausgegeben von einem Berein deutscher Offiziere. Leipzig, 3. h. Webels Berlag.

Nach Beenbigung bes deutsch = französischen Krieges ist die Fortsetzung bes vorsiehenden, lieserungs-weise erscheinenden Werkes wieder aufgenommen worden. Die lettausgegebene Lieserung ist die 42., sie enthält die Worte "Reichendach" bis "Richmonb". Es läßt sich jett nicht mehr zweiseln, daß das Werkeinen würdigen Abschluß sinden werde, in welchem Falle dasselbe als ein sehr bedeutendes bezeichnet werden muß. Die neuesten Kriegsereignisse und besachtenswerthen Erscheinungen im Gebiete des Kriegs-wesens werden in einem besondern Supplement behandelt werden. Sine ausführlichere Besprechung nach Erscheinen der Schlußlieferung.

Bibliotheca militaris. Berzeichniß bes Antiqua= rischen Bücherverlags von A. Bielefelbs Hof= buchhandlung in Carlsruhe.

Enthält ein reichaltiges Verzeichniß von Werfen über die Militär = Biffenschaften, Kriegsgeschichte, Schriften über Napoleon I. und III., das Militär= Sanitätswesen, Kartenwerfe und Pläne, über Reitsfunft, Pferbezucht und Thierheilfunde, Turn= und Vechtfunft, die darsiellende Geometrie, Verspektive, das Feldmessen, Nivelliren, Söhenmessen und Kartenzeichnen. In einem Anhang werden eine Anzahl höchst seltener und interessanter Werke, darunter viele Manuscripte, aufgeführt. Die Preise der verschiedenen Werke sind durchschnittlich billig gehalten. E.

Das eidg. Militärdepartement an die Militärbehörden der Kantone.

(Bom 28. Februar 1872.)

Beiliegend erhalten Sie ein Gremplar ber Infanterte: *) Die mit Exerzierreglemente 2te Auflage, in welch' lettern aufgenommen.

bie unter'm 11. Dezember 1871 vom Bundesrath beschloffenen Korretturen aufgenommen sind. Diefelben beziehen sich auf die Umwandlung bes Schrittmaßes in Metermaß und auf die beim Modell bes Repetirgewehres durch Beseitigung bes Magazinsschließers eingetretene Bereinfachung. Mit der letztgenannten Einsrichtung ist die Ladung aus dem Magazine als die normale angenommen und sind bemgemäß die Ladungen und Feuer darsnach verändert worden, was auch auf einzelne taftische Borsschriften Einfluß äußern mußte. Bu jeden der vier Theile des Reglements folgt eine Erratatasel für tie Reglemente erster Aussage. In derselben sind sämmtliche Beränderungen der zweisten Aussage enthalten.

Wir laten Sie ein, biefe Erratatafeln ten Inhabern ber Reglemente erster Auftage zuzusenden, mit bem Auftrag, bie Korretturen nach Maßgabe ber Anleitung, welche in ben Erratatafeln felbst enthalten ift, in die alten Reglemente einzutragen.

Bur Ueberwachung ber Bollzichung biefes Aufrrages wollen Sie ben Instrutioren bie Bifung ertheilen, gelegenheitlich ber verschiebenen Schulen bie Korrefturen zu fontrolliren.

Bur einmal erhalten Sie nur bie Solbatenichule nebft Erratatafel, bie übrigen brei Theile werben beforberlich nachfolgen.

Der Breis für bie Reglemente Lier Auflage ift ber gleiche, wie fur bie ber erften, bie Erratatafeln aber werben gratis gesliefert und zwar ungefahr in ber Sahl ber bezogenen Reglemente erfter Auflage.

Das Instruktioneforps 3h:es Rantors ersuchen wir Gie, mit Reglementen ter zweiten Auflage auszuruften.

Cidgenoffenschaft.

Beförderungen und Neuwahlen von Offizieren in den eidgenöfsischen Stab.*)

I. Generalftab.

1. Bu eibg. Oberften :

Girarb, Ami, in Renan, vom Artillertestab jum Generalstab in bieherigem Rang als eibg. Oberft versett.

Kratecolla, Gluseppe, in Bellinzena, bisher Oberst! im Generalst. Fraschina, Ch., in Bosco, bisher Oberstlieutenant im Geniestab. be Ballidce, Theodor, in Lausanne, bisher Oberstl. im Artillericst. Spyrt, Georg, in Zürich, bisher Oberstlieut. im Generalstab. hold, hans, in Chur, bisher Oberstlieutenant im Generalstab. Steiger, Johannes, in Klawyl, bisher Oberstl. im Generalstab.

2. Bu eibg. Dberftlieutenante :

*Dgucy, David, in Orbe, Kommandant seit 31. Oftober 1868. *Butticaz, Genri Ebouard, in Tregtorrens, Kommandant seit

3. November 1869.
*von Erlach, Rubolf in Bern, Kommandant seit 9. März 1870.
*Francisson, Ernft, in St. Imier, Kommand. seit 10. Merz 1870.
Graf, Bernhard, in Maisprach, Stabsmajor seit 1867.
Sulzer, Heinrich, in Binterthur, Stabsmajor seit 1868.
Sacc, Henri, in Colombier, Stabsmajor seit 1868.
Baschoud, Charles, in Bivis, Stabsmajor seit 1868.
Marcuard, Friedrich, in Bern, Stabsmajor seit 1868.
Gmür, Robert, in Mels, Stabsmajor seit 1868.
Müsler, Christian, in Thun, Stabsmajor seit 1869.

3. Bu Majoren:

*Jaquet, Louis, in Laufanne, Infanterie-Major seit 5. Juni 1869.

*Brunt, Guglielmo, in Bellinzona, Inf.-Major seit 22. Juli 1870.

*Morar, Joseph, in Morzes, Inf.-Major seit 19. Oftober 1870.

*Jüricher, Friedr. Alfr., in Bern, Inf.-Major seit 28. Mai 1871.

*Gygar, Johann, in Bern, Inf.-Major seit 29. Mai 1871.

Frey, August, in Aarau, Stabshauptmann seit 1868.

Leumann, Joh. Georg, in Mattweil, Stabshauptm. seit 1868.

Bictet:Mallet, Edouard, in Genf, Hauptm. im Geniestab seit 1868.

Salis, Johann Ulrich, in Chur, Stabshauptmann seit 1868.

Echmid, Arnold, in Bern, Stabshauptmann seit 1868.

Schmid, Arnold, in Weinerthur, Stabshauptmann seit 1868.

^{*)} Die mit * Bezeichneten find neu in ben elogenöffischen Ctab aufgenommen.

4. Bu Bauptleuten:

*Beillon, Louis, in Schaffhausen, Inf. Dauptm. seit 5. Jan. 1360.
*Conrad, Franz, von Sils, Gulbenhauptmann seit 19. Mai 1871.
*Schweizer, Alexander, v. Burich, Inf. Dauptm. seit 8. Dez. 1871.
Sequin, Jos. Robert, in Rapperschwol, Stabsoberlieut. seit 1870. be la Rive, Louis Emile, in Genf,
Morel, Marc Anton, in Lausanne,
von Planta, Franz, in Fürstenau,

*Ravre, William, in Genf, Oberlieut. ber Infanterie feit 1869.

5. Bu Ctaberberlieutenante:

Jeler, Beter, in Kaltenbach, Stabennterlieutenant feit 1871.
*Mieter, Oscar, in Winterthur, I. Unterlieutenant ber Dragoner feit 25. Oftober 1869.

*Blumer, Othmar, in Binterthur, I. Unterlieutenant ber Draggoner feit 25. Oftober 1869.

*Caffifch, Job. Lugius, in Chur, I. Unterlieutenant ber Infanterie feit 23. April 1870.

*Pfoffer, Johann Mich., in Bern, I. Unterlieutenant ber Infanterie fest 6. Juni 1871.

*be Beif, Emile, in Laufanne, I. Unterlieutenant ber Schuben feit 13. Suni 1871.

*Gecretan, Ebouart, in Bern, I. Unterlieutenant ber Schuben feit 13. Junt 1871.

6. Bu Ctabeunterlieutenante :

*Bictet, Emile, in Genf, II. Unterlieutenant ber Infanterie feit 14. Rovember 1869.

von Buren, Lutwig Frang, in Bern, II. Unterlieutenant ber Infanterie feit 29. Sult 1870.

*Buenzieur, Maurice, in Clarens, II. Unterlieutenant ber Couken feit 22. April 1874.

II. Genieftab.

1. Bu Majeren :

Bicarine, Cefar, in Remont, Stabshauptmann seit 1868. Butticas, Charles, in Lausanne, Stabshauptmann seit 1868. Risole, Paul, in Interlaten, Stabshauptmann seit 1868. *Bürkli, Arnole, in Zürich, Sappeurhauptmann seit 1862.

2. Bu Sauptleuten:

Lop, Friedrich, in Basel, Stabeoberlieutenant seit 1870. Bussinger, Ferdinand, in Stanz, Stabeoberlieutenant seit 1870. Emery, Alfred, in Lausanne, Stabeoberlieutenant seit 1870.

3. Bu Oberfleutenante :

Hop, Anton, in Apl, I. Unterlieutenant seit 1871.
Sarafin, Govard, in Genf, I. Unterlieutenant seit 1871.
Betischard, Joseph, in Schwyz, I. Unterlieutenant seit 1871.
Golomb, Emile, in St. Brer, I. Unterlieutenant seit 1871.

4. Bu I. Unterlieutenants :

Jeanneret, François, in Lecle, II. Stabsunterlieut. seit 1869. te St. George, Billiam in Changins, II. Stabsunterl. seit 1869. Ammarn, Theeber, in Zürich, II. Stabsunterlieut. seit 1870. Alfoth, Antolf, in Arlesbeim, II. Stabsunterlieutenant seit 1870. *von Muralt, Hans, in Zürich, II. Unterlieutenant ber Sappeurs seit 10. Dezember 1866.

*Ulrich, Ronrab, in Burich, II. Unterlieutenant ber Sappeurs feit 11. November 1869.

5. Bu II. Unterfleutenants:

*Naville, Gustav, in Genf, bisheriger Geniestabsaspirant. *Moll, Albert, in Munster (Bern), bisheriger Geniestabsaspirant.

III. Artillerieftat.

1. Bu Oberften :

Bertenftein, B. Friedrich, in Winterthur, Dberftl. feit 1865.

2. Bu Dberft lieutenante:

Brun, Arihur, von Thufis, Stabsmajor feit 1867. Roth, Abolf, in Wangen, Stabsmajor feit 1867. Dapples, Charles, in Laufanne, Stabsmajor feit 1868.

3. Bu Majoren :

Derat, Charles, in Pverton, Stabshauptmann seit 1868. Secin, Christoph, in Basel, Stabshauptmann seit 1868. Egg, Alfred, in Jelison, Stabshauptmann seit 1868. Greßly, Albert, in Bern, Stabshauptmann seit 1868. Sulzer, Ebuard, in Aadors, Stabshauptmann seit 1868.

*Dubochet, Julien, in Montreur!, Artilleriehauptmann seit 27. Rovember 1869.

4. Bu Stabehauptleuten:

*Balthafar, Carl, in Luzern, Artillerlehauptm. seit 13. Dez. 1871. Flutiger, Arnold, in Meiringen, Stabsoberlieutenant seit 1869. Roth, Alfred, in Aarau, Stabsoberlieutenant seit 1869. Birz, Gotthold, in Schöftland, Stabsoberlieutenant seit 1869. Renevier, Alfred, in Lausanne, Stabsoberlieutenant seit 1869. Bruppacher, Woriz, in Winterthur, Stabsoberlieut. seit 1869. Echtermann, Phil. Aug., in Freiburg, Stabsoberlieut. seit 1869. *Schnyber, Julius, in Bern, Artillerieoberl. seit August 1869. 5. Bu Stabsoberlieutenants.

*Montanbon, Emile, in St. Croir, I. Untersieutenant ber Artillerie seit 26. Marz 1867.

*van Muyben, Alois in Laufanne, I. Unterlieutenant ber Artiflerie feit 27. April 1867.

IV. Buftigftab.

1. Bu Dberfilfeutenants :

Mofer, Camuel Friedr., in Bern, bieber Major im Juftigftab. 2. Bu Majoren:

Stehlin, Karl, in Bafel, bieber Dauptmann im Justigstab. Borel, Gugene, in Neuenburg, bieber Hauptmann im Justigstab. 3. Bu Sauptleuten:

*Beber, Leo, in Solothurn, Unterlieutenant ber Infanterie. *Dunant, Albert, in Genf, Unterlieutenant ber Infanterie.

*Dupraz, Auguste, in Lausanne, Golbat.

*Schneiter, Albert, in Riesbach.

*Wiai, Philipp, in Luzern.

V. Rommiffariatestab.

1. Bu Majoren:

Schaufelberger, Joh, in Goffau (Burich), Stabshauptm. feit 1867. Benzer, Rubolf, in Oberborf bei Goffau (St. Gallen), Stabshauptmann feit 1867.

Corragioni, G., in Lugern, Stabshauptmann feit 1867.

2. Bu . Pauptleuten :

Billichoty, Gustav, in Bern, Stabsoberlieutenant seit 1871.
Wirz, Jakob, in Burich, Stabsoberlieutenant seit 1871.
Cropt, Eduard in Sitten, Stabsoberlieutenant seit 1871.
Othrecht, 3b. Christoph, in Bulle, Stabsoberlieutenant seit 1871.
3. 3u Oberlieutenants:

Altherr, Gmil, in Speicher, I. Stabsunterlieutenant feit 1866. Grubenmann, Johann, in herisau, I. Stabsunterlieut. feit 1866. Gubelmann, Albert, in Behiken, I. Stabsunterlieut. feit 1866. Caren, Jean St. Jules, in Genf, I. Stabsunterlieut. feit 1866. Huguenin-Virchaur, Jules Gb., in Sonvillier, I. Stabsunterlieutnant feit 1867.

Tiffot, Arthur, in Renan, I. Stabsunterlieutenant seit 1867. Fister, Emil, in Jürich, I. Stabsunterlieutenant seit 1867. Strahl, Gust. Rub., in Zosingen, I. Stabsunterlieut. seit 1868.

Die Reuwahlen für ben Commiffariateftab werben fpater ftattfinben.

VI. Gefunbheiteftab.

A. Medicinalpersonal.

1. Bu Dberfilieutenante :

Engelhard, Joachim, in Murten, Major feit 1863. Schnyber, heinrich Gottlieb, in Freiburg, Major feit 1867. Beinmann, J. Alb., in Winterthur, Major feit 1867.

2. Bu Majoren :

Munginger, Eugen, in Olten, Sauptmann feit 1863. Reifer, August, in Bug, Sauptmann feit 1865. Ernft, Friedrich, in Burich, Sauptmann feit 1865.

3. Bu Sauptleuten:

*Hebiger, Jioseph, in Arth, Bataillonsarzt seit 16. März 1869. Erismann, Abolf, in Bresienberg, Oberlieutenant seit 1869. Baaber, Arnold, in Gelterkinden, Oberlieutenant seit 1869. Reutom, Mar, in Ramsen, Oberlieutenant seit 1869. Lusser, Franz, in Nestenbach, Oberlieutenant seit 1869. *Trolliet, Samuel, in Rolle, Batteriearzt seit 4. Februar 1868. *Dupont, Emile, in La Sarraz, Batteriearzt seit 15. Nov. 1869.

4. Bu Oberlieutenante:

Soutter, henry Abram, in Morges, I. Unterlieutenant seit 1869. Garin, Auguste Jean, in Dverdon, I. Unterlieutenant seit 1869. Darbel, Gustave, in St. Blaise, I. Unterlieutenant seit 1869. Mandrin, Alois, in Aigle, I. Unterlieutenant seit 1869. Guisan, Ernst, in Mézières, I. Unterlieutenant seit 1869. Broter, Adolf, in Sargans, I. Unterlieutenant seit 1869. Büblin, Albert, in St. Gallen, I. Unterlieutenant seit 1869. Redard, Camille Fred., in Choully (Gens), I. Unterl. seit 1869. Odier, Louis, in Gens, I. Unterlieutenant seit 1869. de Montmollin, henri, in Reuenburg, I. Unterlieut. seit 1869. Inseld, Ecopold, in Kägiswyl, I. Unterlieutenant seit 1869. *Reth, Eduard, in Bayerne, Assistant seit 5. August 1868. *Roulet, Alb. Louis, in Reuenburg, Assistant seit 31. Dez. 1868. *Barbe, August, in Gens, Assistant seit 29. Ottober 1869.

5. Zu I. Unterlieutenants:
*Borte, Louis, in Genf, Assistenzarzt seit 25. Januar 1870.
*Bettaval, Josias, in Chone, Assistenzarzt seit 17. Juni 1870.
*Hayoz, Jean, in Cressier sur Morat, Assistenzarzt seit Juli 1870.
*Giovanetti, Thom., in Bellinzona, Assistenzarzt seit 25. Juli 1870.
*Massini, Rubolf, in Basel, Assistenzarzt seit Juni 1871.
*Duler, Jaques, in Ber, Assistenzarzt seit Juni 1871.
*Franciston, Maurice, in Lausanne, Assistenzarzt seit 1871.

B. Beterinarperfonal.

1. Bu Majoren :

horand, Johann, in Siffach, hauptmann feit 1863. Combe, Jules, in Orbe, hauptmann feit 1863.

2. Bu Sauptleuten :

Felber, Aavier, in Bell, Oberlieutenant seit 1869. Kammermann, Rubolf, in Bern, Oberlieutenant seit 1869. Rep. Joseph, in Muri, Oberlieutenant seit 1869.

VII. Stabsfefretare.

*Fan, Guftan Abolf, in Burid, geboren 1840, bieber Offiziereafpirant ber Infanterie.

*Guttinger, Julius, in Burich, geb. 1843, bisher Scharfichube. *Rappeler, Alfred, in Burich, geb. 1845, früher Stabssetretär. *Montanbon, Charles, in Locle, geb. 1846, bisher Infanterist.

*Debrunner, Ebuard, in Stedborn, geb. 1846, bisher Infanterift.
*Boffard, Joh., in Bauma, geb. 1847, bisher Offiziersaspirant ber Infanterie.

*Gerber, Joh. Gottfr., in Signau, geb. 1847, bisher Offiziersafpirant ber Infanterie.

*Brandt, Jules, in Chaur-be-Konds, geb. 1848, bisher Infanterift. *Cuénod, Guftave, in Corfier (Baabt), geb. 1849, bisher Dragoner. *Suggenheim, Emil, in Baben, geb. 1850, bisher Infanterift. *Reiße, Franz, in Baben, geb. 1850, bisher Infanterift.

Ausland.

Frankreich. (Ein neues Lager.) "Bien public" melbet, baß bei Belan im Departement Ain, 20 Kilometer von Lyon, ein Lager fur 40.000 Mann errichtet wirb. Den Orbres zu-folge, welche bem Militar-Genie zugegangen find, muß es bis zum 1. Mai erbaut sein.

Deftreich. (Die Kavallerieschule.) Bis zum Jahr 1866 legte man in der östreichischen Armee auf die militarisch wissenschaftliche Ausbildung der Offiziere zu wenig Werth, jest ist eher das Entgegengesette der Fall. Gegenwärtig kann in Destreich kein Offizier mehr zum Stadsoffizier befördert werden, wenn er die Befähigung nicht durch eine Prüfung dargethan hat. Nach Ergebniß derselben wird er dann zur Beförderung außer oder in der Tour vorgeschlagen, oder zur Beförderung nicht geseignet befunden. Der Prüfung geht bei allen drei Wassen, der Infanterie, Kavallerie und Artillerie ein besonderer einsähriger theoretischer Kurs voraus. Der Kurs, in welchem die Offiziere der Kavallerie zu der Stadsoffiziersprüfung (die der Beförderung zum Major vorgeht) vorbereitet werden, heißt Kavallerieschule. Es dürfte nicht ohne Interesse fein, über die Zeitverwendung und die Lehrgegenstände derselben Einiges zu ersahren. Der Rurs

beginnt Anfangs November und dauert bis in den September des folgenden Jahres. Wie sehr die Zeit benüht wird, davon liesert die Stundeneintheilung, die diesen Winter angenommen worden ist einen Beweis. Nach derselben beginnt der theoretische Unterricht um 1/2 8 Uhr früh und dauert die 1 Uhr, von 1—4 Uhr ist Reitunterricht. — In den Sommermonaten wird die Tagesordnung geandert werden.

Die eingeführten Lehrgegenstände und Lehrbucher find : Reglemente und Felbbienstvorschriften fur bas t. f. Deer. Waffenlehre, vorgetragen von frn. Major Raltenbrunner.

Phyfit, von Brofeffor Brudmuller.

Borichriften über Pferbewesen fur bas t. t. Deer.

hippologifche Bortrage und Sufbeichlagslehre, von Grn. Muller. Tattifche Aufgaben, von Rittmeifter Ambrogy.

Bionierdienst und Befestigungstunft, von Grn. Oberfil. Popp. Beeredorganisation, von Groschhumer.

Terrainlehre, Situationszeichnen und praktifche Aufnahme, von Oberft Balbftatten.

Strategie, von Oberfil. Bopp mit Benügung ber Schrift über Strategie von Eigger. *)

Tattit, von Reinlander, Dberft im Generalftab.

Bie man fieht, ift ber Lehrplan fehr reichhaltig. Alle wiffen. Schaftlichen Branchen, bie geeignet find, einen Ravallerieoffizier ju hohern Chargen ju befähigen, find vertreten. - Gleichwohl wurde nach unferer Unficht erft bann bas Refultat ber abgelegten Brufung enbgultig uber bie Befahigung gur Beforberung entfcheiben tonnen, wenn Gigenschaften , bie Raturgaben find , nicht neben ben theoretischen Fachern, beren Ruben fich nicht bestreiten lagt, fcwer in bie Bagichale fallen murben. Biele ber großen Reitergenerale, beren Rubm bie Befchichte verfunbet, murben eine rigorofe Prufung über theoretifche Gegenstande fdwerlich beftanben haben. Ber weiß, ob Biethen, Seiblig, Murat, Reller. mann, Stuart und Sheriban , bie boch Großes geleiftet, in bem Gramen nicht burchgefallen maren ? - Reben allem theoretifchen Biffen, beffen große Bichtigfeit tein Bernunftiger in Abrede ftellt, wird ftete ber Charafter, tie Entschloffenheit, ber Duth, bie Beiftesgegenwart und ber Scharfblid, ber in einem Moment bie Sachlage überblidt und in fritischen Momenten ohne Baubern bas Richtige gu treffen weiß, ihren Berth behalten.

Italien. Für bie Stelle eines General-Duartiermeisters ber italienischen Armee, welche Stelle bisher nur im Kriege beseth wurbe, funftig aber stabil treirt werben soll, ift, gutem Bernehmen nach, General Menabrea, einer ber gebilbetften Offiziere Italiens, besignirt.

Breußen. (Die Starte ber Alliirten im letten Kriege.) Das Kriegsministerium hat jest genaue Tabellen über bie jeweilige Starte ber Truppen bei Beginn bes Krieges, in ben verschiedenen Statte ber Truppen bei Belagerung ber einzelnen Festungen bis jum Friedensschlichte veröffentlicht. Rach biesen Tabellen hat bie Starte bes beutschen Kriegsbeeres zu keiner Zeit die Höhe einer Million erreicht, ja ber Bestand bes Deeres ist stets hinter bem normirten Status um 120,000 bis 150,000 Mann zurudsgeblieben.

Eröffnet wurde ber Krieg mit 450,000 Mann und biefer Stand wurde erft nach bem 22. August überschritten, wo bann noch 112,000 Mann nachrudten. In Deutschland stanben bas male noch 400,000 Mann, um fur alle Falle bas beutsche Reich au beden.

Die Gesammifiarte ber beutschen Armee bei Eröffnung bes Felbguges belief fich auf 962,000 Mann. Die Berlufte beliefen fich schon bis Seban und Roiseville auf 71,436 Mann.

Die Eröffnung ber Bernirung von Baris begann mit 122,661 Mann Infanterie und 24,325 Reiter, zusammen 146,986 Mann mit 622 Geschüßen. Durch bas Nachruden neuer Abtheilungen belief sich bie Bernirungs-Armee am 21. Oftober auf 202,030 Mann Infanterie, 33,794 Reiter, im Ganzen also 235,824 Mann.

Am 1. Marg 1871 belief fich ber Stand ber Armee wieder

^{*)} Erfchienen im Berlag ber Schweighauferifchen Buchhandlung in Bafel.